



**Tooor:** Der passte. Auf den beiden Spielfeldern vor der Schüco-Arena auf der Alm traten am Samstag fast 50 Mannschaften für Jungen und Mädchen in je zwei Altersklassen an.

FOTO: BERND SCHÄPERKÖTTER

# Vielstimmiger Jubel auf der Alm

Fast 50 Mannschaften kämpften beim Street-Soccer-Turnier um den Sieg

VON THOMAS GÜNTTER

■ **Bielefeld.** Es gab genau vier Sieger am Samstagmittag beim Finalturnier der Bielefelder-Street-Soccer-Tour 2007 auf der Grünfläche vor der Schüco-Arena. Bei den Mädchen waren das die „Soccer Girls“ in der Klasse 12 bis 14 Jahre und die „Bürgerwache am Siggli“ (9 bis 12 Jahre), bei den Jungen gewannen der „SC Soccer 07“ (12 bis 14 Jahre) und die „Shaolin Kickers“ (9 bis 12 Jahre).

Insgesamt hatten rund 1.200 Jungen und Mädchen in der Zeit von April bis Juni insgesamt 57 Vorrunden-Turniere an Schulen und in Freizeiteinrichtungen, auf Stadtteil- oder Gemeindefesten ausgespielt.

„Das war die größte Turnierserie in dieser Form für Kinder und Jugendliche in Bielefeld“, sagt Jörg Hansmeier vom Fan-

Projekt Bielefeld.

27 verschiedene Organisationen, angefangen von Kirchen und Jugendzentren über Sportvereine bis hin zu kommunalen Einrichtungen, hatten in der ganzen Stadt für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.

Rund 300 Kinder und Jugendliche nahmen am Samstag am Finalturnier auf der Alm teil. Dabei traten alle Gewinnerteams aus der Vorrunde gegeneinander an. Gespielt wurde auf zwei Kleinspielfeldern. Meist ging es fair zu. Wer jedoch in den Gegner grätschte, wurde mit Elfmeter gegen die eigene Mannschaft bestraft. Dabei musste der Schütze vom eigenen Strafraum auf das leere Tor des Gegners schießen. Das war augenscheinlich nicht leicht. Denn viele Bälle verfehlten den gegnerischen Kasten um Zentimeter oder gar um Meter.

Die Hauptorganisatoren und

Veranstalter des Turniers sind die Evangelische Jugend, die Von-Laer-Stiftung, die Sportjugend Bielefeld und das Fan-Projekt Bielefeld.

Die Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft (BGW) stattete jeden Finalteilnehmer mit einem T-Shirt aus.

Die Sieger des Turniers wurden vor dem Rostockspiel auf dem Rasen der Schüco Arena geehrt. Jeder Finalteilnehmer erhielt eine Freikarte für das Samstagsspiel Arminia Bielefeld gegen Hansa Rostock, das Arminia bekanntlich mit 4:2 Toren gewann. „Das war eine Superstimmung dort, gute Laune und reichlich Tore. Was will man mehr“, sagt Jörg Hansmeier. Die Arena war auch wegen der vielen jugendlichen Kicker fast ausverkauft. Die erlebten ein beeindruckendes Spiel und besten Anschauungsunterricht.